

Hansestadt Stendal, 25.06.2026

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Tag der Sitzung: Montag, 18.05.2026
Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Beginn: 17:01 Uhr
Sitzungsende: 19:01 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Weise, Thomas

Mitglieder

Bausemer, Arno
Bootz, Hans-Jürgen
Bretschneider, Wiebke, Dr.
Büttner, Matthias
Eckhardt, Wolfgang
Freytag, Fred
Ganzer, Wolfgang
Glewwe, Jörg-Michael
Goroncy, Rico
Grzonka, Ulrich
Güldenpfennig, Christel
Instenberg, Reiner
Jacobs, Christina
Kirchbach, Matthias
Kloft, Samuel
Kunze, Matthias
Liepe, Erhard
Ludwig, Peter
Petzolt, Christopher
Radtke, Carola
Röhl, Christian
Scheel, Uwe
Schild, Enrico
Schlafke, Jürgen
Schmidt, Sebastian
Schmoltz, Klaus
Seidel, Gesine
Sieler, Bastian
Stelle, Thomas
Werneke, Martin
Wichmann, Heiko

Zeller, Miriam
Zosel-Mohr, Marion Kristin

Protokollführer/in

Günzl, Sebastian
Mertens, Priscilla
Sommer, Annelene

von der Verwaltung

Balder, Sybille
Krüger, Philipp
Palm, Friederike
Pidun, Silke
Pooch, Stefan
Roitsch, Sebastian
Tüngler, Bärbel
Wichmann, Joachim

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Bachmann, Janine
Lippmann, Dirk
Slotta, Marco
Sobotta, Peter
Teubner, Jürgen
Witte, Franziska
Wollmann, Herbert, Dr.



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 6 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 7 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.01.2026 und 23.03.2026 | |
| 8 | Antrag der Fraktion FSS auf Akteneinsicht gemäß §45 Abs. 5 KVG LSA | A VIII/060 |
| 9 | Widerspruch gegen den Stadtratsbeschluss vom 23.03.2026 zur Beschlussvorlage Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in den Tageseinrichtungen und Tagespflagestellen der Hansestadt Stendal - Kostenbeitragssatzung Kita | VIII/0266/2 |
| 10 | Verwaltungskostensatzung | VIII/0288 |
| 11 | Neufassung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Hoch- und Niedrigseilgartens der Hansestadt Stendal | VIII/0321 |
| 12 | Änderung der Eintrittspreisregelung sowie Entgeltordnung für das Theater der Altmark ab der Spielzeit 2026/2027 | VIII/0320 |
| 13 | Höhe der Aufwandsentschädigung für Wahl Ehrenämter der Hansestadt Stendal im Geltungsbereich des Landeswahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt | VIII/0313 |
| 14 | Beschluss zur Namensgebung der Ganztagsgrundschule Stendal | VIII/0319 |
| 15 | Gebietsänderung innerhalb der Gemarkung Insel durch Flurbereinigung - Ausbau eines Weges | VIII/0311 |
| 16 | Bebauungsplan Nr. 63/23 "Neubau Kita Regenbogenland" - Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. 13a BauGB und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB | VIII/0322 |
| 17 | Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt über die turnusmäßige überörtliche Prüfung der Hansestadt Stendal | VIII/0298/1 |
| 18 | Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt über die überörtliche Prüfung der Hansestadt Stendal mit dem Schwerpunkt Personal | VIII/0299/1 |
| 19 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|---------------------|
| 20 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 21 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 22 | Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 26.01.2026 und 23.03.2026 | |
| 23 | Entscheidung über Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Oberbürgermeister | VIII/0318 |
| 24 | Antrag der Fraktion FSS - Liquidierung des Unternehmens Stendal Energy GmbH | A VIII/047/2 |
| 25 | Information zur Vergabe Strombeschaffung nach elektronischer Auktion für die Jahre 2026 und 2027 | VIII/0283 |



26 Anfragen/Anregungen



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtratsvorsitzender Weise eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Einwohnerinnen und Einwohner, Vertreter der Presse, Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Offenen Kanal, der die Aufzeichnung der heutigen Sitzung durchführt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Nach durchgeführter Anwesenheitskontrolle ist das Gremium mit 34 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig..

zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Fabian Tänzer stellt folgende Anfragen an die Anwesenden:

1. Wann wird wieder was am Stadtsee gemacht?
2. Warum werden in der Robert- Dittmannstraße die Parkflächen entfernt?
3. Besteht die Möglichkeit in der Schillerstraße Höhe Stadtwerke den Verkehrsspiegel wieder anzubauen (Einfahrt Uenglinger Berg) ?

Herr Oberbürgermeister Sieler antwortet, dass die 2. und 3. Fragen schriftlich beantwortet werden.

Der Anglerverband entfernt das Unkraut als kurzfristige Maßnahme.

Herr Gasper fragt, wann der Rosengarten in der Nähe von der Seestraße am Stadtsee wieder angelegt werden kann.

Herr Oberbürgermeister Sieler antwortet, dass eine schriftliche Beantwortung erfolgt.

Herr Mario Heller möchte von der CDU Fraktion zum A VIII/021 Dezember 2025 der AFD – Grundsatzbeschluss zur autofreien Innenstadt wissen warum die Fraktion dem Antrag zugestimmt hat.

Der Beschluss untersagt dem OB , sich mit der Verkehrsplanung der Innenstadt zu beschäftigen. Das ist meinen Augen undemokratisch.

Was motiviert die CDU Fraktion der in Sachsen Anhalt gesichert rechtsextremen AfD bei undemokratischen Anträgen zuzuarbeiten.

Herr Stadtratsvorsitzender Weise antwortet, dass die Fragen der Bürger grundsätzlich an die Verwaltung zu stellen sind. Nach Rücksprache mit dem Fraktionsvorsitzenden bekommen Sie eine schriftliche Beantwortung der CDU Fraktion.



Herr Klaus Ackermann spricht das Thema Einwohnermeldeamt an. Anfang des Jahres befand er sich nicht in Deutschland. Er erhielt ein Schreiben vom Einwohnermeldeamt, dass er und seine Frau die Geburtsurkunde vorlegen soll. Seit seiner Einbürgerung im Jahre 1994 wurde die Geburtsurkunde vorgelegt. Nach telefonischer Absprache galt er als gemeldet, als er vor Ort war habe er die geforderten Dokumente vorgelegt. Paar Tage später kam eine Meldung, dass seine Frau sich im Einwohnermeldeamt persönlich vorstellen soll.

Herr Oberbürgermeister Sieler antwortet, dass die Beantwortung schriftlich erfolgt.

Die Namen im Reisepass und im Ausweis stimmen nicht überein, sodass ein neuer Ausweis und Reisepass beantragt werden müssen.

Herr Steffen Roske wendet sich mit drei Fragen an die Anwesenden:

1. Welche Mittel kann der Vorsitzende einsetzen um die Ordnung in der Sitzung wiederherzustellen?
2. Kann man zum jetzigen Zeitpunkt sagen, wann der Neubau der Kita Regenbogenland in Süd startet? Ist die Finanzierung geklärt und kommen Fördermittel zum Einsatz? Besteht die Möglichkeit durch diesen Neubau das Wohngebiet Süd wiederzubeleben?
3. Die Umbenennung der Goethe Ganztagsgrundschule steht an. Sie soll bald Astrid Lindgren heißen. Wird die endgültige Entscheidung heute getroffen?

Herr Stadtratsvorsitzender Weise antwortet, dass es die Geschäftsordnung gibt. Sie könne in einzelnen Punkten verändert werden. Der Vorstand baut auf den guten Willen. Er appelliert an die Vernunft. Seit der letzten SR Sitzung gibt es eine Barriere.

Herr OB Sieler beantwortet zur Kita Regenbogenland, dass das Projekt nur mit Fördermitteln umzusetzen ist. Bis zu 90 Prozent ist die Kita förderfähig. Stand heute gibt es keine grundsätzliche Auffassung was mit dem Gebiet passieren soll.

Die Namensänderung der Schule wird heute erstmal abschließend durch den Stadtrat entschieden.

die erste Frage dahingehend, dass der Landkreis bereits Überlegungen hatte, öffentliche Gebäude mit Defibrillatoren auszustatten. Vor allem auch in den Ortschaften und in Sporthallen sei dies sinnvoll. Man werde sich mit der Thematik befassen, da die Wege oft sehr weit seien.

Herr OB Sieler berichtet zur zweiten Frage von Herrn Roske, dass die Maßnahmen am Schwanenteich nicht wiederkehrend seien, sondern nur dann erforderlich seien, wenn sich die Bedingungen ändern. Am Stadtsee hingegen seien jährliche Entkrautungsarbeiten geplant.

Herr OB Sieler hält es ebenfalls für einen Nachteil, wenn die Hansestadt Stendal Feuerwehrleute ausbilde und dann verliere. Darüber müsse gesprochen werden und am Ende entschieden, ob man die Ausbildung so fortsetze.



zu TOP 4 Informationen des Stadtratsvorstandes

Es liegen keine Informationen vor.

zu TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es liegen keine Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vor.

zu TOP 6 Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Sieler berichtet über die HH Prüfung der Kommunalaufsicht noch andauert. Am 27.04. gab es das erste Unterrichtungsersuchen. Sobald eine Entscheidung getroffen ist werden Sie in Kenntnis gesetzt.

Herr Oberbürgermeister Sieler teilt mit, dass die Ganztagsgrundschule an der Goethestraße ab dem Schuljahr 2027/28 als Ganztagsbetrieb mit Hort durch die Hansestadt fortgeführt wird.

Herr Oberbürgermeister Sieler weist auf die bevorstehenden Veranstaltungen Stadtradeln im Zeitraum vom 03.06-23.06.2026 und das Roladnfest zum 55. Mal vom 12.06-14.06.2026.

zu TOP 7 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.01.2026 und 23.03.2026

Die Niederschriften werden zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis 26.01.2026:

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 1

Abstimmungsergebnis 23.03.2026:



Ja 28 Nein 0 Enthaltung 6

Herr SR Schlafke bittet darum, dass seine Wortmeldung ins Protokoll vom 23.03.2026 mit aufgenommen wird. Es wird als Anlage hinzugefügt (Anlage 1 zum Protokoll).

zu TOP 8 **Antrag der Fraktion FSS auf Akteneinsicht gemäß §45 Abs. 5 KVG LSA**
A VIII/060 zur Kenntnis genommen

zu TOP 9 **Widerspruch gegen den Stadtratsbeschluss vom 23.03.2026 zur Beschlussvorlage Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in den Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Hansestadt Stendal - Kostenbeitragssatzung Kita**

VIII/0266/2 **Herr SR Bausemer** beantragt für die Fraktion AfD eine namentliche Abstimmung.

Ja 12 Nein 20 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 10 **Verwaltungskostensatzung**
VIII/0288 **Herr SR Liepe** verlässt den Sitzungssaal und nimmt an der Sitzung nicht mehr teil. Somit sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Verwaltungskostensatzung der Hansestadt Stendal vom 18.05.2026 (**VwKostS - Anlage 1**) nebst **Kostentarif (Anlage 2)**.

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 11 **Neufassung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Hoch- und Niedrigseilgartens der Hansestadt Stendal**

VIII/0321 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die als Anlage 1 beigelegte Neufassung der Satzung zur Benutzung des Hoch- und Niedrigseilgartens der Hansestadt Stendal.

Ja 32 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 12 **Änderung der Eintrittspreisregelung sowie Entgeltordnung für das Theater der Altmark ab der Spielzeit 2026/2027**

VIII/0320 **Beschlussvorschlag:**



Der Stadtrat beschließt die Änderung der Eintrittspreisregelung sowie der Entgeltordnung für das Theater der Altmark ab der Spielzeit 2026/2027. Die vom Stadtrat am 26.05.2025 beschlossene Eintrittspreisregelung sowie Entgeltordnung (VIII/0154) soll wie folgt geändert werden:

1. Eintrittspreisregelung

1. Der Kartengrundpreis soll in allen Preiskategorien, ausgenommen Preis K, um 1,00 € erhöht werden. Im Eintrittspreis ist eine Garderobengebühr inkludiert.
2. Als neue Spielstätte soll die „Kammerbühne“ installiert werden.
3. Die Platzgruppe 2 im Großen Haus soll, wie bisher gültig für den Mittelrang, entfallen.

2. Entgeltordnung

1. Unter Punkt 3. Mietgelt wird die Spielstätte „Kammerbühne“ ergänzt.
2. Unter Punkt 5. Besondere Festlegungen soll Absatz 6 wie folgt abgeändert werden:
(6) Die in der Tabelle dargestellten Preise unter 3. „Erträge durch Vermietung“ gelten von Montag bis Donnerstag. Für Vermietungen in der Zeit von Freitag bis Sonntag wird ein Aufschlag in Höhe von 50 % erhoben. **Der Aufschlag entfällt für gemeinnützige Vereine, die Gemeinnützigkeit muss nachgewiesen werden.**

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 13 Höhe der Aufwandsentschädigung für Wahlehenämter der Hansestadt Stendal im Geltungsbereich des Landeswahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

VIII/0313 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt aufgrund § 26 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt i. V. m § 9 Abs. 2 und 4 Nr. 2 der Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt, den Mitgliedern der Wahlvorstände für die Durchführung der Landtagswahl am 06. September 2026 einen Aufwandsersatz i.H.v. 50,00 Euro für den Tag der Wahl zu zahlen.

Ja 31 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 14 Beschluss zur Namensgebung der Ganztagsgrundschule Stendal

VIII/0319 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die von der Gesamtkonferenz der Ganztagsgrundschule Stendal am 18. März 2026 vorgeschlagene Namensumbenennung der „Ganztagsgrundschule an der Goethestraße“. Die Schule soll ab dem Schuljahr 2026/2027 den Namen „Grundschule Astrid Lindgren“ tragen.

Ja 16 Nein 14 Enthaltung 3 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 15 Gebietsänderung innerhalb der Gemarkung Insel durch Flurbereinigung - Ausbau eines Weges

VIII/0311 **Begründung:**

- Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben



(Flurbereinigungsbehörde) beabsichtigt im Flurbereinigungsverfahren Lüderitz BAB A14 mit dem Flurbereinigungsplan den Verlauf der Gemeindegrenze (Gemarkungsgrenze) zwischen der Hansestadt Stendal, Gemarkung Insel, Flur 4 und der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Gemarkung Windberge, Flur 2 im nördlichen Bereich des Wirtschaftsweges „Nahrstedter Weg“ zweckentsprechend zu ändern. Es sind die FS 13 und 10/1 (privat) betroffen.

Die Gesamtmaßnahme umfasst ca. 900 m².

Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Lüderitz BAB A14 plant mit dem Wege- und Gewässerplan nach § 41 FlurbG, den Wirtschaftsweg W 11 „Nahrstedter Weg“ in Betonspurbahn auszubauen. Im nördlichen Wegeverlauf berührt der Nahrstedter Weg zum Teil die Gemarkung Insel, Flur 4.

Grundlegend dient die Flurbereinigung der Neuordnung ländlicher Grundstücke, um die Infrastruktur zu verbessern und die Entwicklung des ländlichen Raumes zu fördern. Im Interesse einer neuen sinnvollen Flurstückseinteilung sowie zur Anpassung an die

vorhandenen Nutzungsstrukturen ist es zweckdienlich, den Verlauf der Gemarkungsgrenze zu ändern. Nach § 58 (2) Flurbereinigungsgesetz können Gemeindegrenzen durch den Flurbereinigungsplan geändert werden, soweit es innerhalb der Flurbereinigung zweckmäßig ist.

Dies umfasst auch Flächen von privaten Grundstücken und ein städtisches – FS 13.

Die neue gemeinsame Gemarkungsgrenze zwischen der Hansestadt Stendal und der Einheitsgemeinde Tangerhütte orientiert sich an der nördlichen Grenze des künftigen Abfindungsflurstückes des Wirtschaftsweges W 11. Der Flächenaustausch zwischen den Gemarkungen soll flächengleich durch Anpassung der Gemarkungsgrenze und im weiteren Verlauf in östlicher Richtung erfolgen. Die Änderung der Gemeindegrenze wird mit dem Flurbereinigungsplan durchgeführt.

Eine doppische Betrachtung entfällt, da aufgrund des flächengleichen Tausches dies nicht erforderlich bzw. derzeit nicht möglich ist.

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 16 Bebauungsplan Nr. 63/23 "Neubau Kita Regenbogenland" - Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. 13a BauGB und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

VIII/0322 Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13a BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 63/23 „Neubau Kita Regenbogenland“, stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans nebst der Begründung zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst nur noch die Flurstücke 133/6, 133/9, 134/22, 143/12, 143/13, 143/16, südliche Teilfläche des Flurstücks 133/15 (Hanseallee, Einfahrt Rostocker Straße, nördliche Teilfläche des Flurstücks 143/17 Rostocker Straße und die nördliche Teilfläche des Flurstücks 134/47. Die Gesamtgröße des Geltungsbereichs umfasst eine Fläche von ca. 12.800 m².

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 63/23 "Neubau Kita Regenbogenland" gemäß



§ 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ja 23 Nein 1 Enthaltung 9 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 17 **Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt über die turnusmäßige überörtliche Prüfung der Hansestadt Stendal**
VIII/0298/1 **Herr SR Wichmann** stellt für die Fraktion CDU/ FDP/ Landgemeinden folgenden Änderungsantrag:

Der Stadtrat beschließt:

Zu 3.9.4 wird folgender Absatz neu eingefügt

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.06.26 in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie der Gesellschafterversammlung der SWG, entsprechende Sitzungen einzuberufen.

Ziel ist es, Beschlüsse herbeizuführen, die den Forderungen des LRH weitgehend entsprechen.

Der Änderungsantrag wird von **Herrn SRV Weise** zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:

Ja 22 Nein 5 Enthaltung 6 - mehrheitlich beschlossen

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung des Änderungsantrages:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die anliegende Stellungnahme (Anlage 2) zum turnusmäßigen Prüfbericht des Landesrechnungshofes vom 18.12.2025.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 14 Befangen 0 geändert beschlossen

zu TOP 18 **Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt über die überörtliche Prüfung der Hansestadt Stendal mit dem Schwerpunkt Personal**
VIII/0299/1 **Herr SR Röhl** stellt für die Fraktion Freie Stadträte folgenden Änderungsantrag:

Die Stellungnahme (Anlage 2) zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes mit dem Schwerpunkt Personal vom 18.12.2025 wird wie folgt ergänzt / geändert bzw. es ist zu veranlassen:

1.1.1 fehlende Personalbedarfsermittlung / 1.1.2 Personalkostenhaushalt

Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, den Mitgliedern des Haupt- u. Personalausschusses bis zum 31.07.2026 eine



Übersicht über die Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des laufenden Haushaltsjahres 2026 zu übersenden (entspricht der Spalte 5 des Stellenplanes).

1.4.1 DA 2022/03 Dienstreisen und Dienstgänge

Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 31.07.2026 vorzunehmen.

1.4.2 DV 2014/04 Freizeitausgleich für Wahlhelfer

Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 31.07.2026 vorzunehmen, d.h. eine rechtskonforme Regelung ist dem Stadtrat vorzuschlagen.

1.4.4 Allgemeine Dienstanweisung (ADA)

Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 31.07.2026 vorzunehmen, d.h. eine Überarbeitung der Allgemeinen Dienstanweisung (ADA) vorzunehmen.

2.1 Übertarifliche Zulagen (Fachkräfte-RL)

Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 15.10.2026 vorzunehmen, d.h. einen Beschlussvorschlag zur Änderung der Hauptsatzung dem Stadtrat der Hansestadt Stendal vorzulegen.

3.1 Beschäftigte des Theaters der Altmark - Anwendung Tarifvertrag

Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 31.07.2026 vorzunehmen. Die Betrachtung soll vornehmlich auf wirtschaftlichen Aspekten beruhen und eine für die Hansestadt Stendal, wirtschaftlich vorteilhafte Lösung sicherstellen.

3.3 Rechtswidrige Erstattung von privaten Krankenversicherungsbeiträgen

Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, dem Stadtrat der Hansestadt über eine nach pflichtgemäßem Ermessen vorzunehmende Rückforderung der unrechtmäßig gewährten Erstattungsbeträge Bericht zu erstatten und den finanziellen Schaden korrekt und vollumfänglich zu beziffern.

3.4 Nebentätigkeit eines Beschäftigten

Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, dem Stadtrat der Hansestadt Bericht darüber zu erstatten, welche Nebentätigkeiten bis dato überhaupt bestätigt wurden, ggf. in anonymisierter Form.

Der Änderungsantrag wird von **Herrn SRV Weise** zur Abstimmung gestellt.



Abstimmung:

Ja 26 Nein 1 Enthaltung 6 - mehrheitlich beschlossen

Herr SR Wichmann stellt für die Fraktion CDU/ FDP/ Landgemeinden folgenden Änderungsantrag:

Der Stadtrat beschließt:

Zu 3.9.4 wird folgender Absatz neu eingefügt

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.06.26 in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie der Gesellschafterversammlung der SWG, entsprechende Sitzungen einzuberufen.

Ziel ist es, Beschlüsse herbeizuführen, die den Forderungen des LRH weitgehend entsprechen.

Der Änderungsantrag wird von **Herrn SRV Weise** zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:

Ja 22 Nein 5 Enthaltung 6 - mehrheitlich beschlossen

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung des Änderungsantrages:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die anliegende Stellungnahme (Anlage 2) zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes mit dem Schwerpunkt Personal vom 18.12.2025.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 11 Befangen 0 geändert beschlossen

zu TOP 19 Anfragen/Anregungen

>>>Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18:20 Uhr geschlossen. <<<

Thomas Weise

Vorsitzende/r

Sebastian Günzl Priscilla
Mertens Annelene
Sommer
Protokoll

